

Hochschule Karlsruhe
University of
Applied Sciences

+IKA

Befragungsergebnisse

der Abschlussart

Master

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2020

Inhaltsverzeichnis

2	Einleitung.....	4
2.1	Rücklauf.....	4
2.2	Einsatz von Vergleichswerten	5
3	Regelstudienzeit	7
4	Zufriedenheit mit dem Studium	11
5	Auslandsaufenthalte.....	15
6	Derzeitige Beschäftigung.....	17
7	Beruf	18
8	Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung	25
9	Hochschulspezifische Fragen.....	28
10	Befragungsschlaglicht: Studienerfolg.....	29
11	Anhang.....	31

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit	7
Abbildung 2: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (kategorisiert).....	8
Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert).....	9
Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert).....	10
Abbildung 5: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	11
Abbildung 6: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	12
Abbildung 7: Erwägung des Studienabbruchs.....	13
Abbildung 8: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl	13
Abbildung 9: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt	14
Abbildung 10: Art des Auslandsaufenthaltes	15
Abbildung 11: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten	16
Abbildung 12: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	17
Abbildung 13: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert).....	18
Abbildung 14: Monatliches Bruttoeinkommen.....	19
Abbildung 15: Monatliches Bruttoeinkommen.....	20
Abbildung 16: Wirtschaftszweig.....	21
Abbildung 17: Hauptsächliche Tätigkeit.....	22
Abbildung 18: Arbeitsvertragsform.....	23
Abbildung 19: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium.....	23
Abbildung 20: Berufszufriedenheit insgesamt	24
Abbildung 21: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation	25
Abbildung 22: Entsprechend Qualifikation beschäftigt.....	26
Abbildung 23: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben.....	26
Abbildung 24: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung	27
Abbildung 25: Beratung [SCSL]/ZSB	28
Abbildung 26: Beratung SCSL/ZSB_1.....	28
Abbildung 27: Studienerfolg normative Erwartung	29
Abbildung 28: Studienerfolg Performanz.....	30

2 Einleitung

Bundesweit wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolventenstudien Studierende des Prüfungsjahrgangs 2020 von über 70 Hochschulen zu einer gemeinsamen Absolventenbefragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach Ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für Angewandte Statistik (ISTAT) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom ISTAT erstellt, da nur das ISTAT auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom ISTAT entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt "Einsatz von Vergleichswerten" beschrieben.

2.1 Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Hochschule Karlsruhe die Rückmeldungen der Absolvent*innen der Abschlussart Master des Prüfungsjahrgangs 2020 dargestellt.

Von den insgesamt 279 Absolvent*innen der Abschlussart Master, die im Prüfungsjahrgang 2020 ihren Master erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 88 (32%) an der KOAB-Befragung.

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Wirtschaftswissenschaften	8	9.1
Ingenieurwesen allgemein	1	1.1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	10	11.4
Elektrotechnik und Informationstechnik	10	11.4
Verkehrstechnik, Nautik	5	5.7
Architektur, Innenarchitektur	1	1.1
Bauingenieurwesen	10	11.4
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	16	18.2
Informatik	22	25.0
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	5	5.7
Gesamt	88	100.0

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen

2.2 Einsatz von Vergleichswerten

Der hohe Nutzen der KOAB-Befragung für das hochschulinterne Qualitätsmanagement ergibt sich vor allem aus der Möglichkeit die Ergebnisse eines Studienganges im Spiegel relevanter Vergleichswerte betrachten zu können.

Dies kann dem vom ISTAT entwickelten Verfahren folgen, welches hier beschrieben wird, oder für eine Hochschule speziell angepasst werden.

Die auf den folgenden Seiten genutzten Vergleichswerte bzw. Gruppen von Vergleichsstudiengängen werden je Abbildung festgelegt. Ziel ist es, auf datenschutzkonforme Weise möglichst passende Vergleichswerte einzusetzen. Die Priorität liegt nicht auf einer maximal hohen Fallzahl, sondern auf der inhaltlichen Nähe zwischen dem betrachteten Studiengang und den ausgewählten Vergleichsstudiengängen.

Die Vergleichsebene kann daher je Analyse variieren. Hintergrund dieses Vorgehens ist auch der Aufbau der KOAB-Absolventenbefragung, die sich aus unterschiedlichen Frageformaten zusammensetzt:

- Kernfragen werden von allen teilnehmenden Hochschulen in der gleichen Form eingesetzt und bieten die breiteste Vergleichsbasis über Hochschulen hinweg.
- Optionale Fragen werden nur von einer Reihe von Hochschulen eingesetzt und bieten, je nach Popularität der Frage, eine breite oder eine eingeschränkte Vergleichsbasis.
- Hochschulspezifische Fragen werden nur von einer Hochschule eingesetzt. Daher können hier keine Vergleichswerte über Hochschulen hinweg angeboten werden. Hier kann lediglich ein Studiengang im Spiegel der anderen Studiengänge einer Hochschule betrachtet werden.

Grundsätzlich stehen für die Gegenüberstellung von Werten des jeweiligen Studiengangs, der jeweiligen Abschlussart oder der jeweiligen Hochschule die Werte der folgenden absteigend priorisierten Zusammenstellungsformen von Vergleichsstudiengängen zur Verfügung:

- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienfachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (sehr hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl – Abkürzung: SFG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienbereichsgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl – Abkürzung SBG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Fachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (mittlere Ähnlichkeit, ggf. hohe Fallzahl – Abkürzung FGG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Heterogenität, hohe Fallzahl – Hochschulen deutschlandweit)
- andere Studiengänge der eigenen Hochschule und der gleichen Abschlussart (hohe Heterogenität, mittelhohe Fallzahl)

Die Aggregationsformen 1-4 ergeben sich aus der Erweiterung der Ähnlichkeitsdefinition für den jeweiligen Studiengang (bei Studiengangsberichten), für die in der jeweiligen Abschlussart enthaltenen Studiengänge (bei Abschlussartsberichten) und für die in der jeweiligen Hochschule angebotenen Studiengänge (bei Hochschulberichten). Ausgangspunkt ist(sind) bei diesen also immer der(die) im Bericht enthaltene(n) Studiengang(-gänge). Aus der Menge gleicher Hochschulform und Abschlussart(en) wird dann eine hinreichend große Teilmenge ermittelt, welche über das Merkmal

des(der) Studiengangs(-gänge) in einer Ähnlichkeitsrelation zur Untersuchungsgruppe steht. Die Ähnlichkeitsrelationen folgen der Rangordnung SFG, SBG, FGG und Allgemein.

Eine Auswahl wird beibehalten, wenn die so zusammengestellte Gruppe mindestens fünf weitere Hochschulen und mindestens $n=20$ Fälle umfasst. Ist dies nicht der Fall, wird die nächste Stufe dieser Prüfung unterzogen.

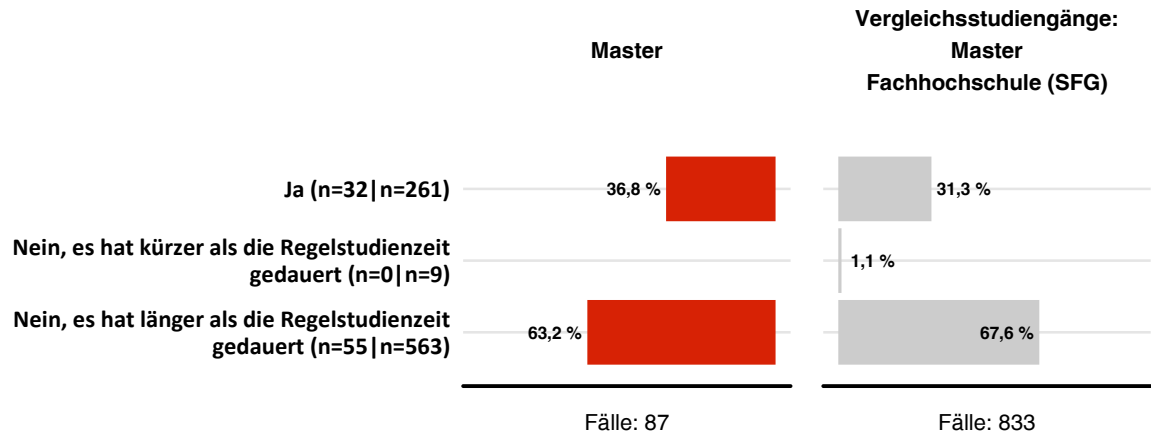
Die 5. Form einer Vergleichsgruppe ist insbesondere für hochschulspezifische Fragen in Studiengangsberichten relevant, falls diese mindestens $n=20$ Fälle beinhaltet. In Hochschul- oder Abschlussartberichten können für diese Fragen keine Vergleichswerte zur Verfügung gestellt werden. Bei Kern- oder optionalen Fragen ist bei dieser Form der Vergleichsgruppenauswahl keine Vergrößerung der Anzahl zu erwarten.

Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird - je nach Fragetyp - von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

- Chi-Quadrat-Test
- Exakter Test nach Fisher
- Zweiseitiger t-Test

3 Regelstudienzeit

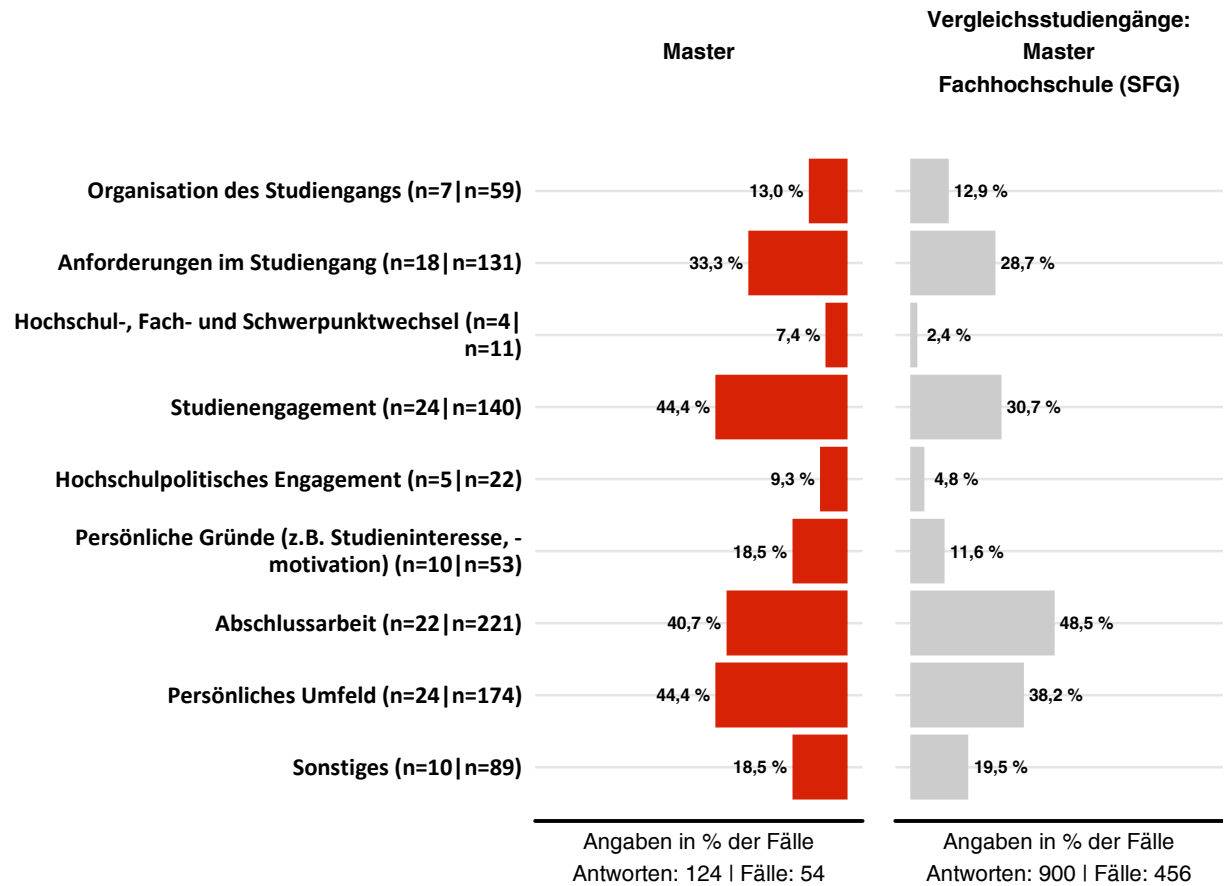
Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit

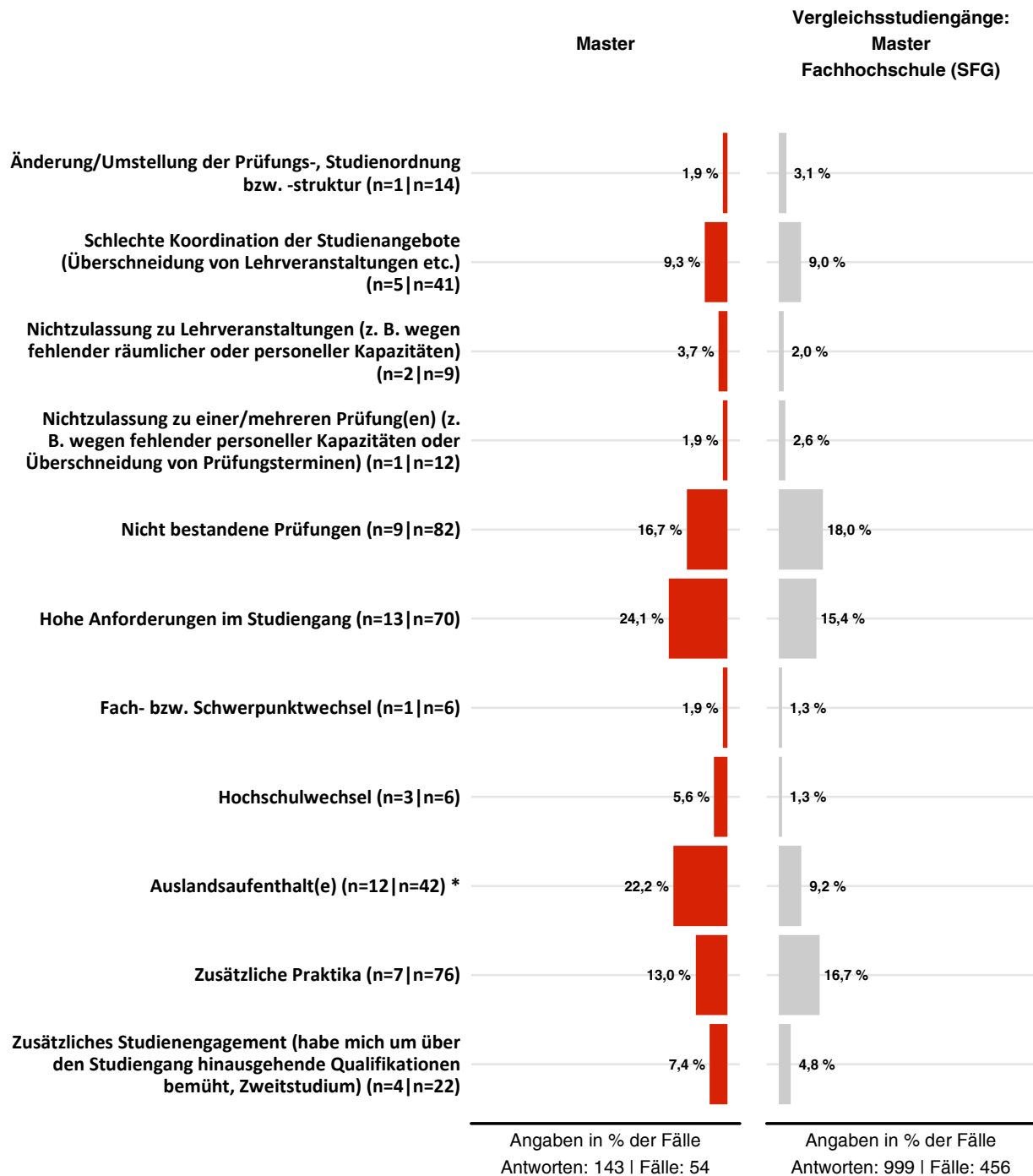
**Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(kategorisiert) (Mehrfachnennung)**



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 2: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (kategorisiert)

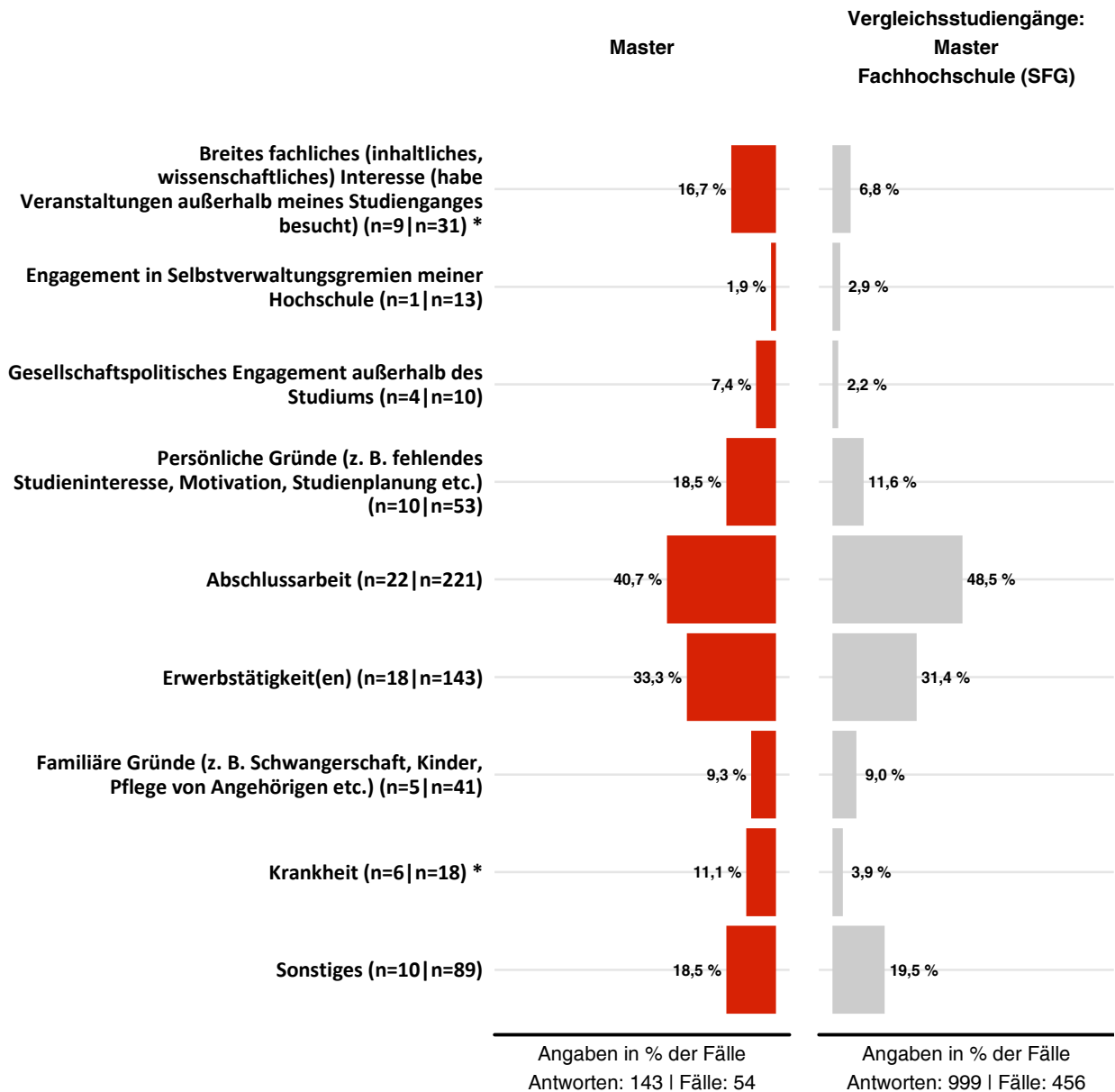
Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (detailliert) (Mehrfachnennung)



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (detailliert) (Mehrfachnennung) (Fortsetzung)

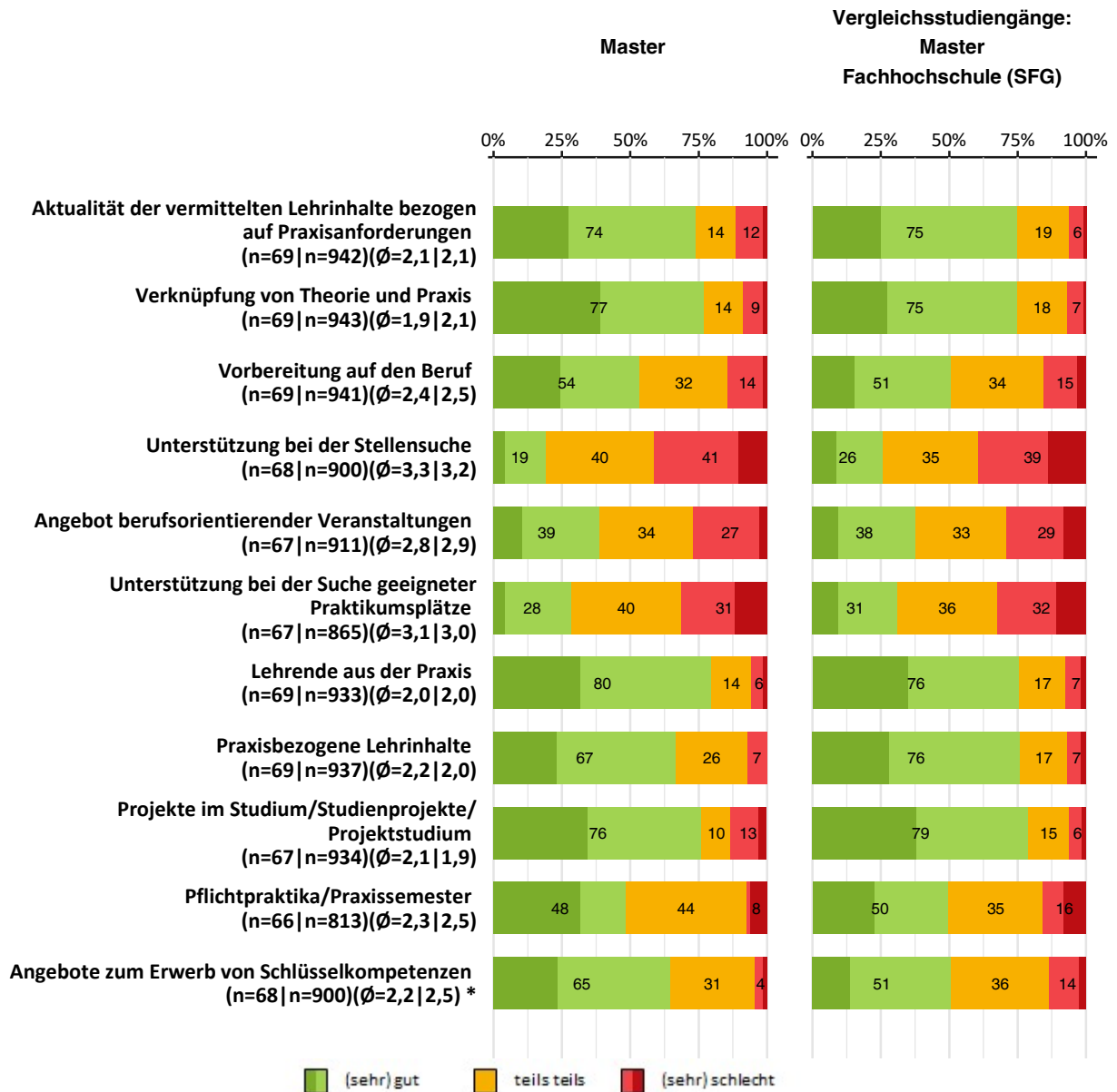


Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert)

4 Zufriedenheit mit dem Studium

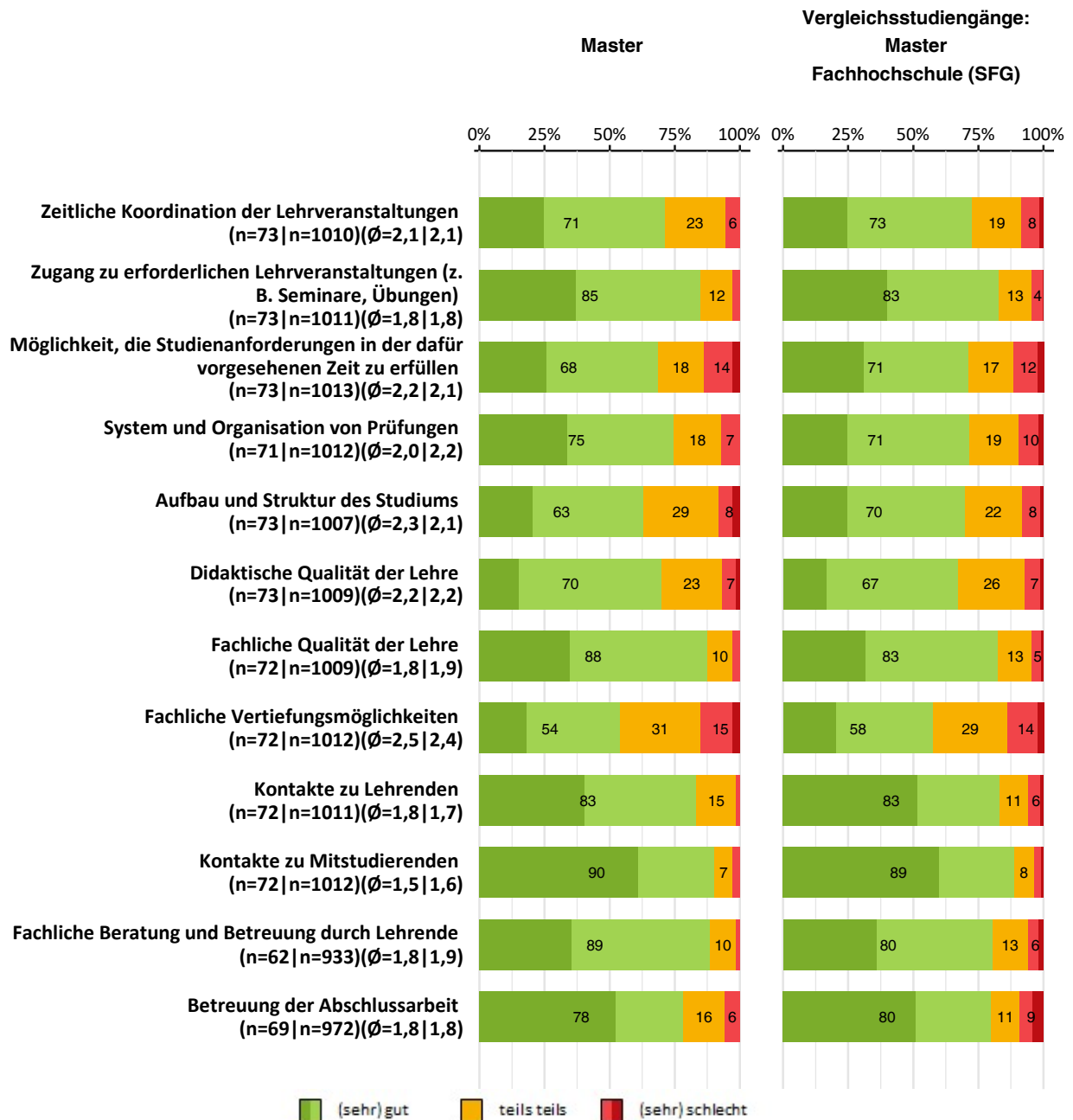
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 5: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

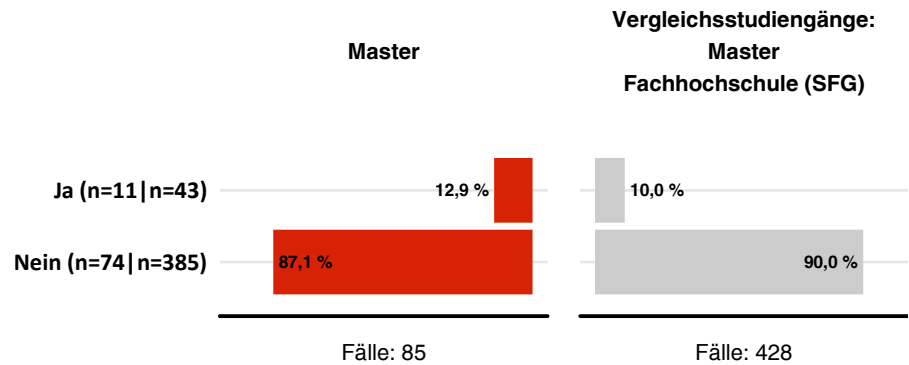
Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 6: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

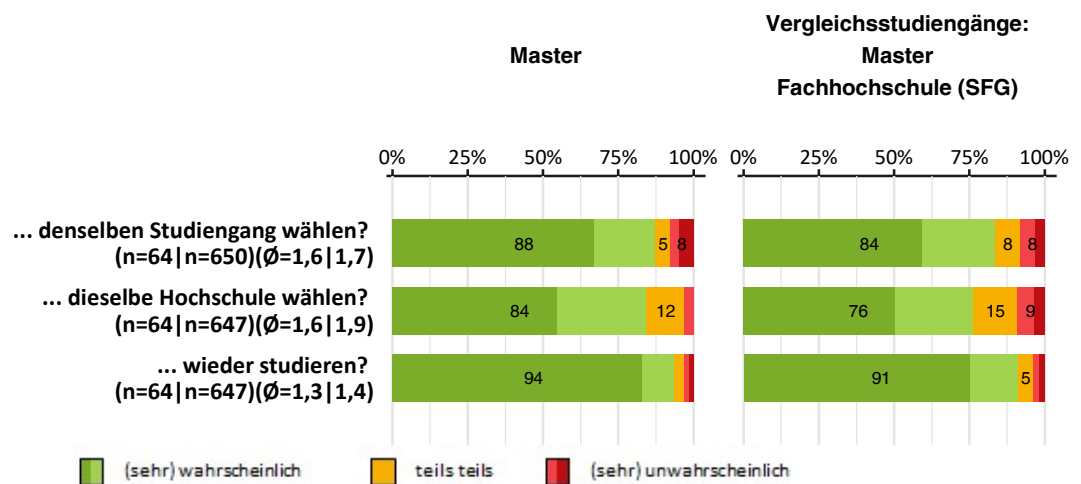
Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 7: Erwägung des Studienabbruchs

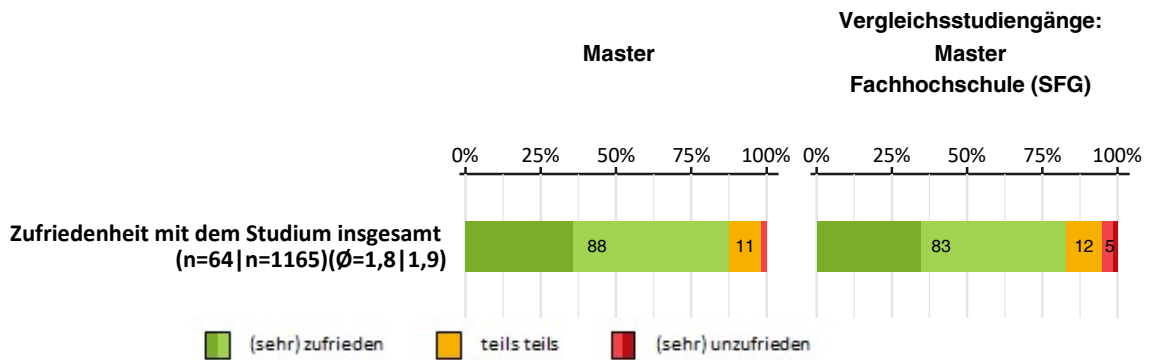
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die Wahl hätten, würden Sie...



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 8: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl

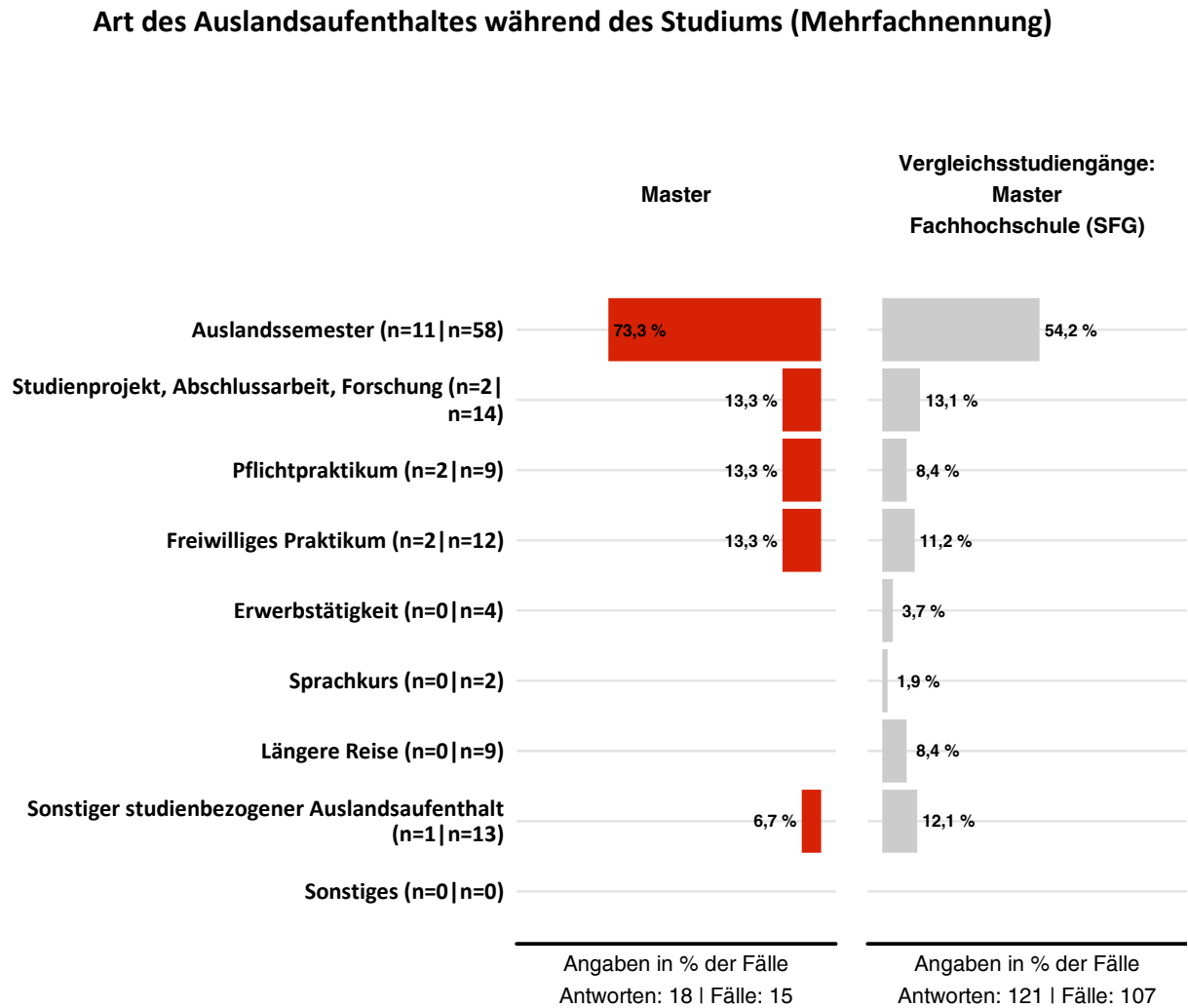
Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 9: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

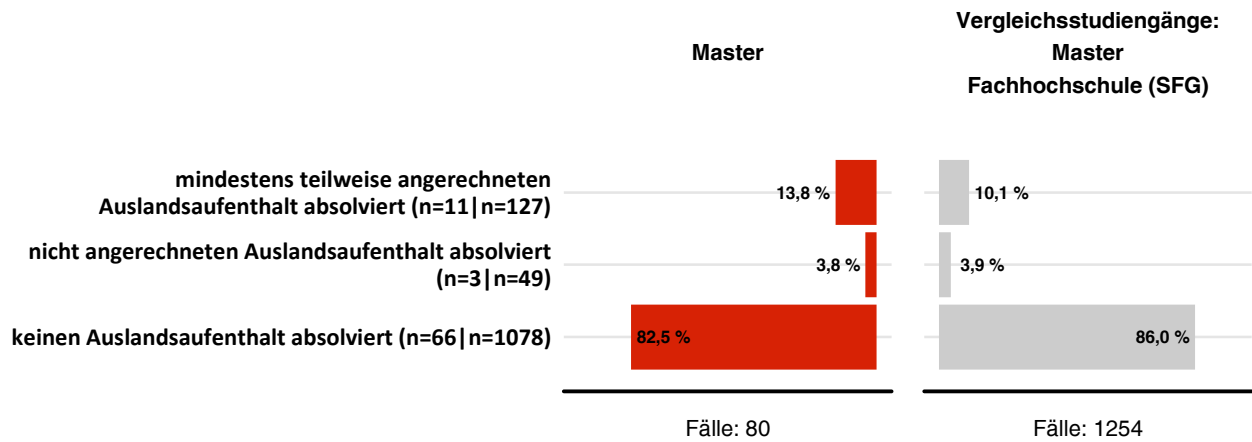
5 Auslandsaufenthalte



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 10: Art des Auslandsaufenthaltes

Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an./ Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?



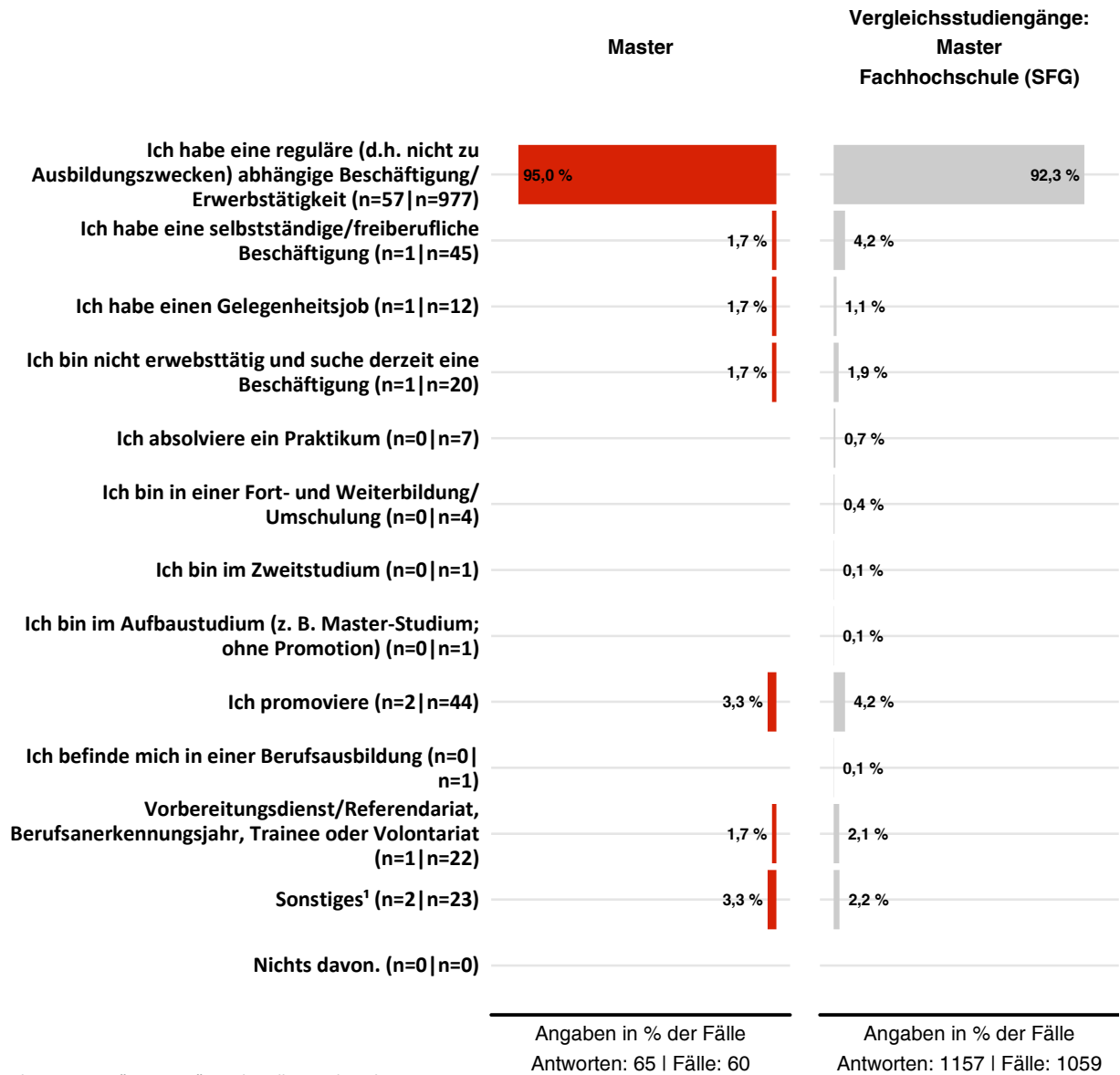
Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien "Auslandssemester", "Studienprojekt", "Abschlussarbeit", "Forschung", "Pflichtpraktikum" oder "Freiwilliges Praktikum" gewertet.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 11: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

6 Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)

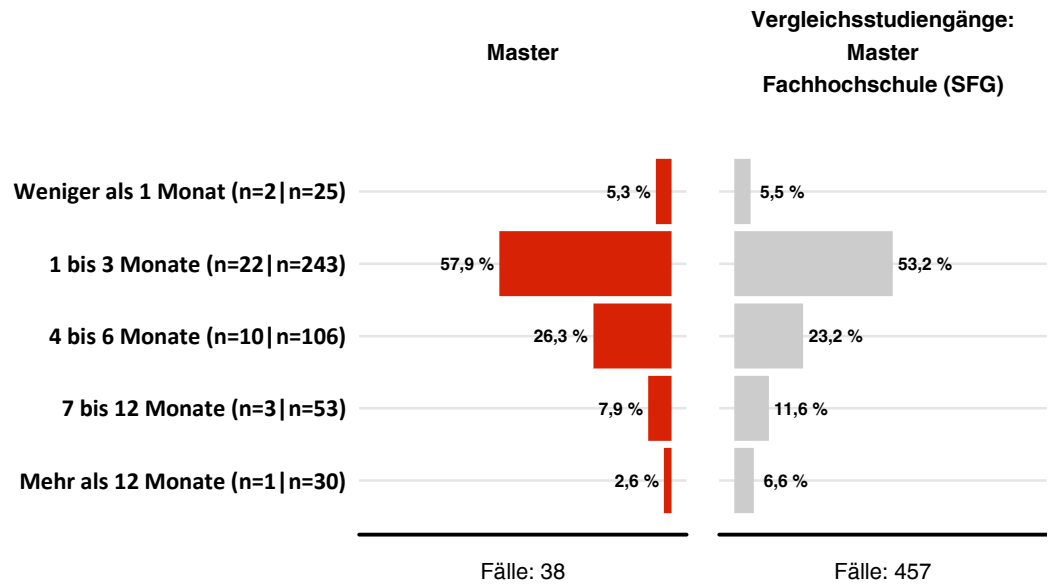


Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Abbildung 12: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

7 Beruf

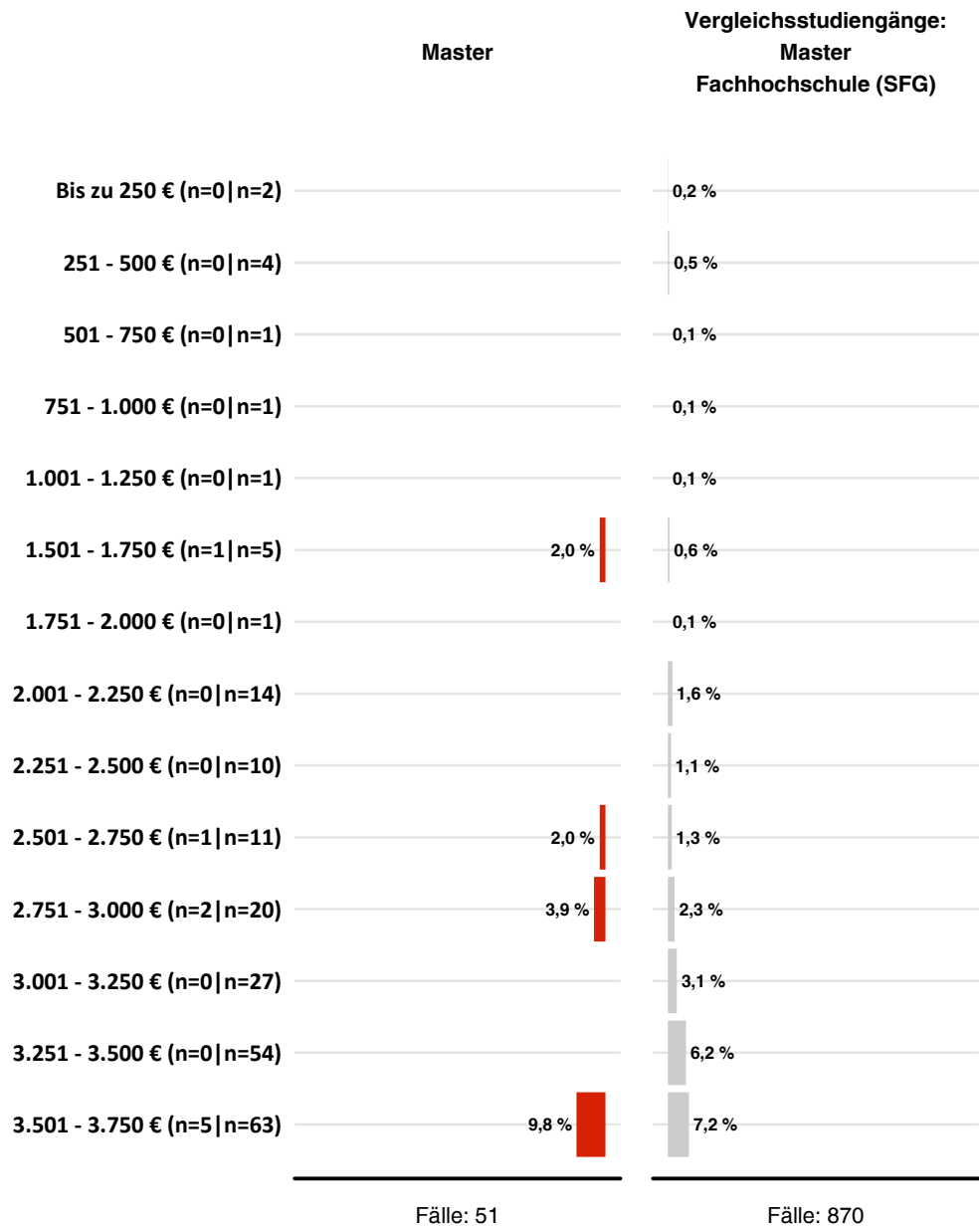
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 13: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

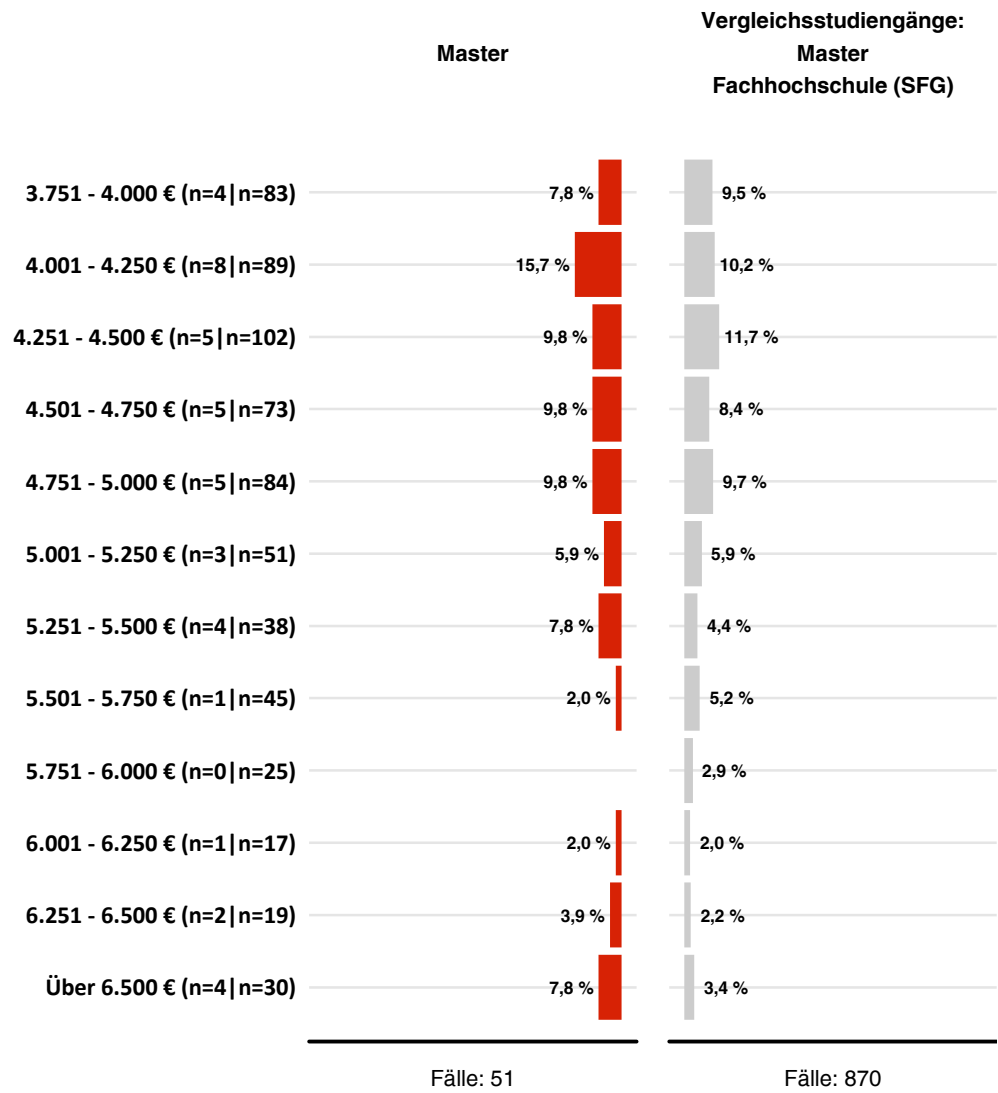
Monatl. Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 14: Monatliches Bruttoeinkommen

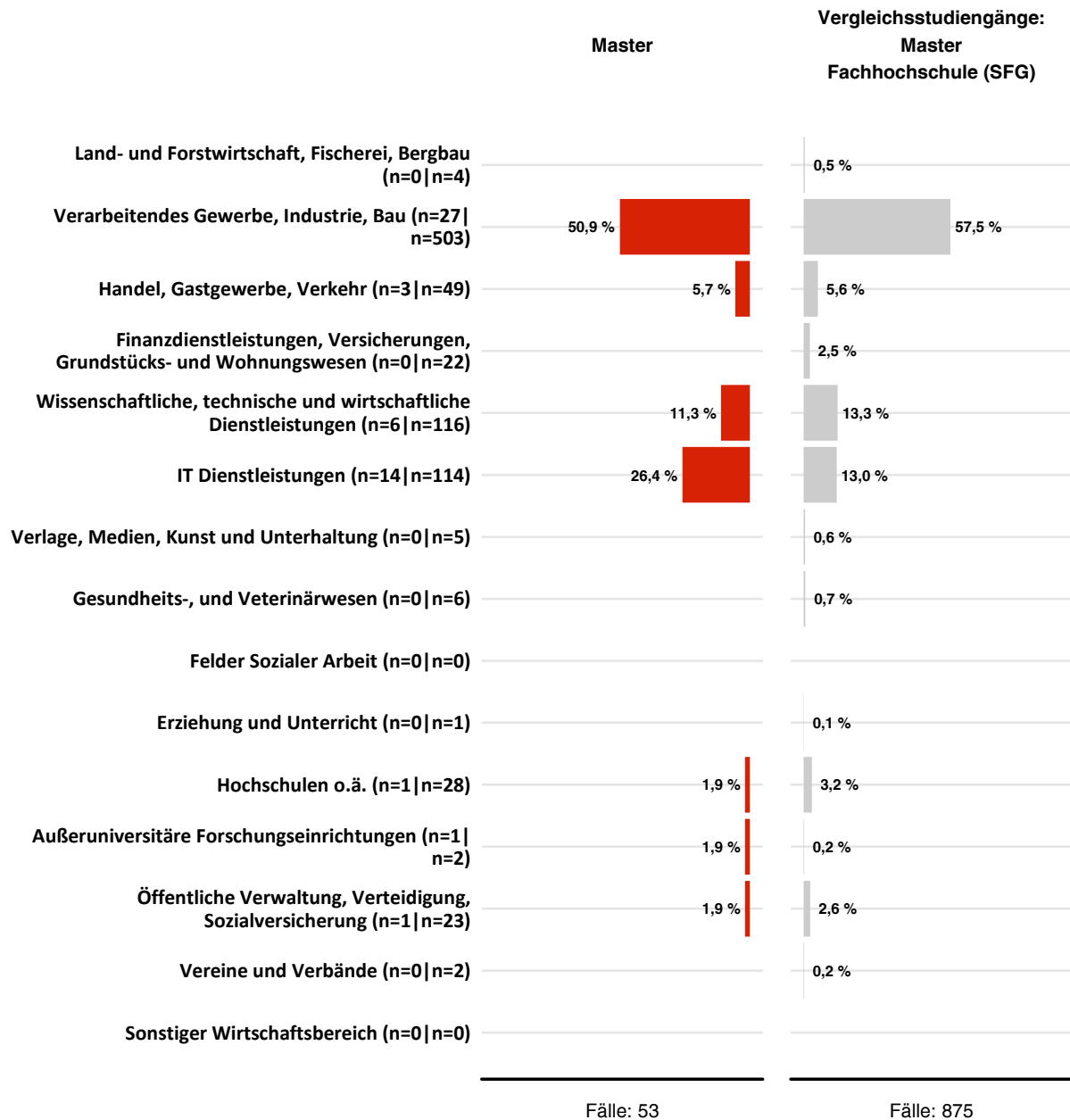
Monatl. Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung (Fortsetzung)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 15: Monatliches Bruttoeinkommen

In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

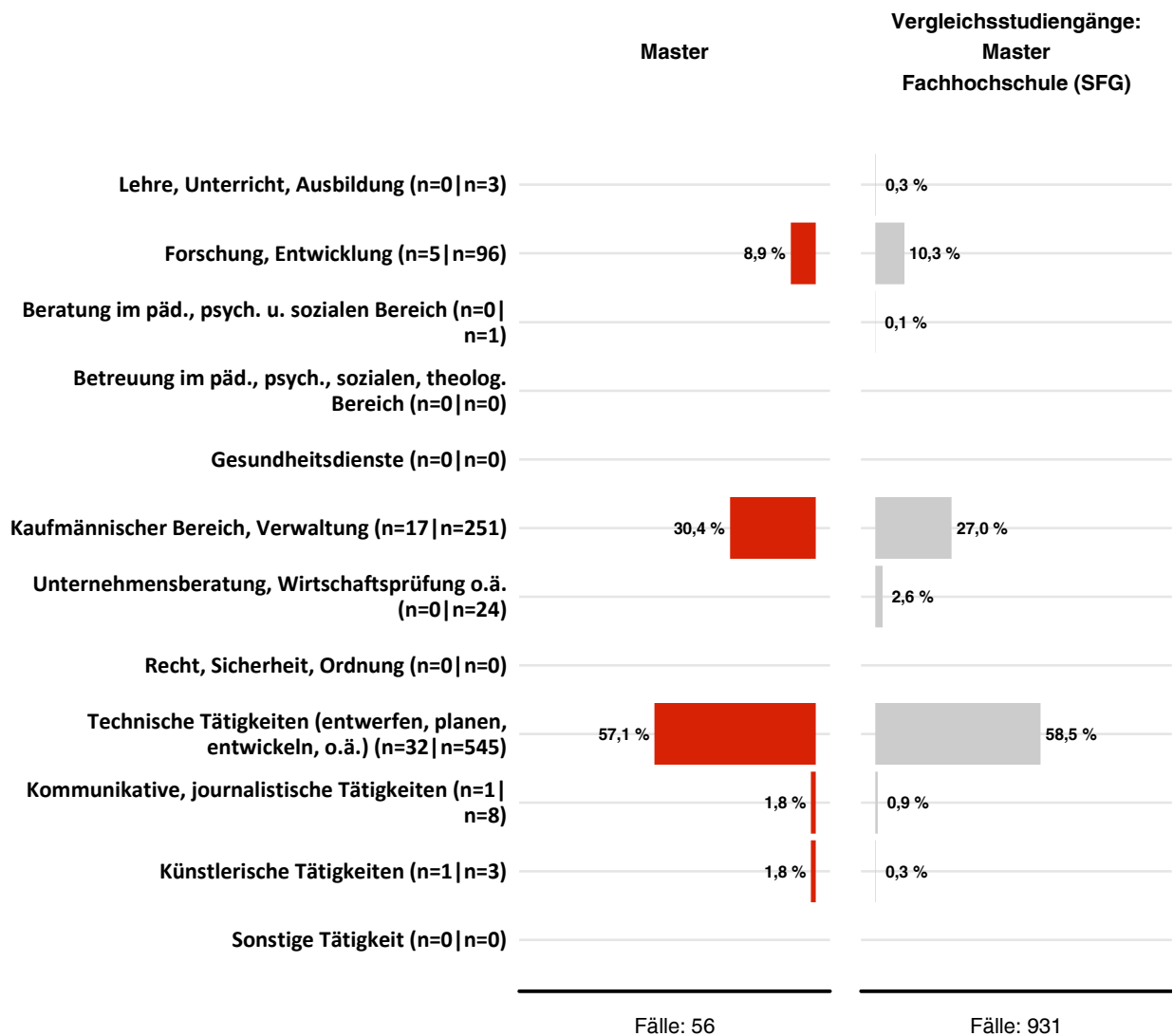


Dargestellt werden nur die Angaben der Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 16: Wirtschaftszweig

Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?

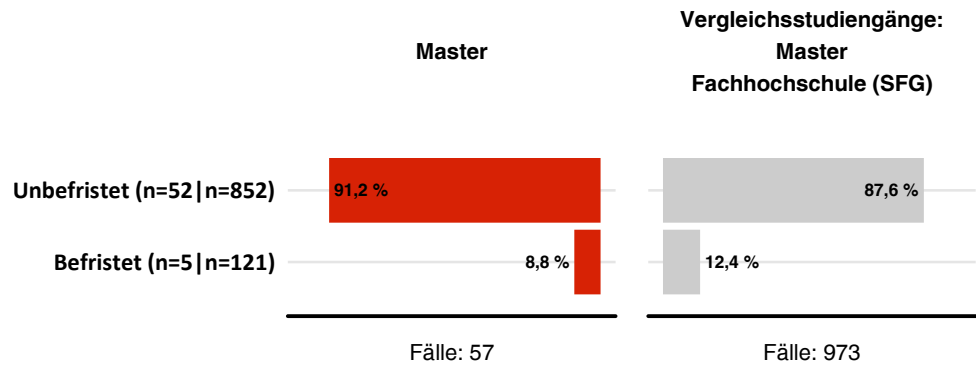


Dargestellt werden nur die Angaben der Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 17: Hauptsächliche Tätigkeit

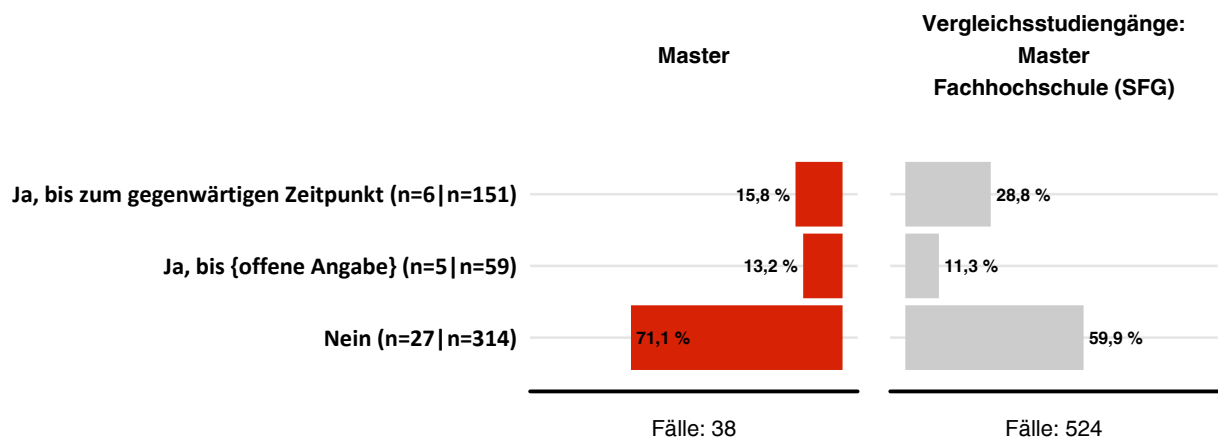
Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 18: Arbeitsvertragsform

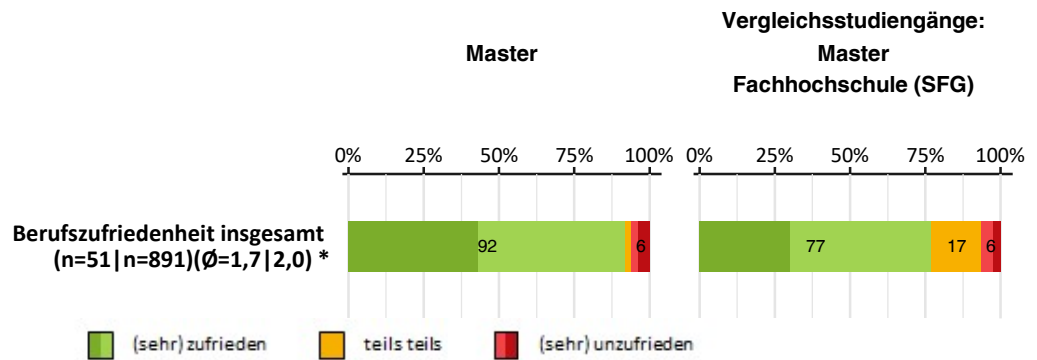
Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 19: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium

Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?

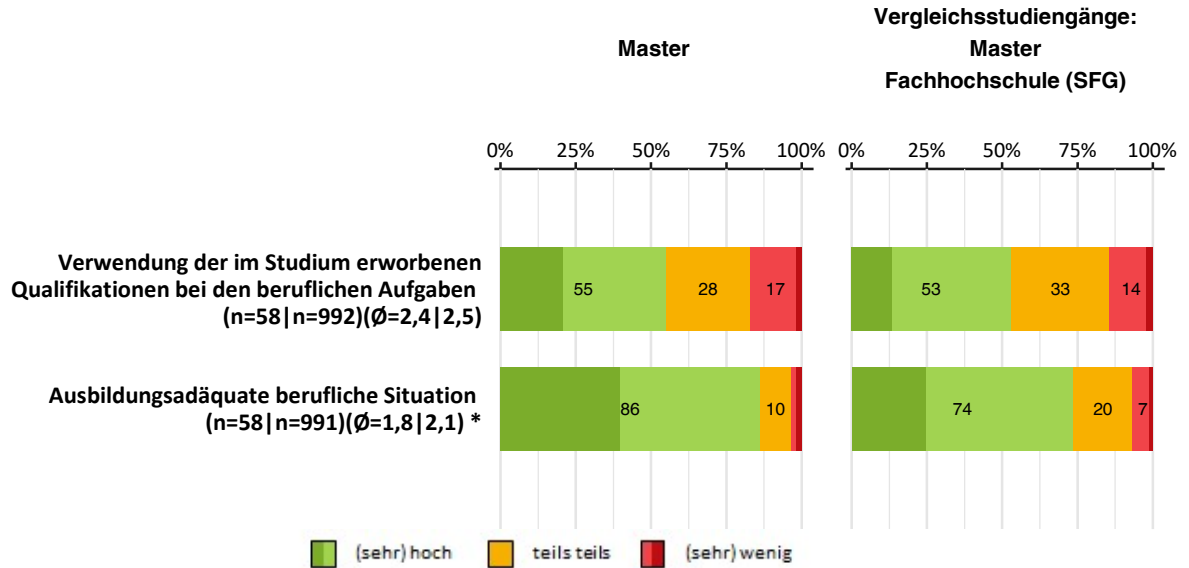


Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 20: Berufszufriedenheit insgesamt

8 Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

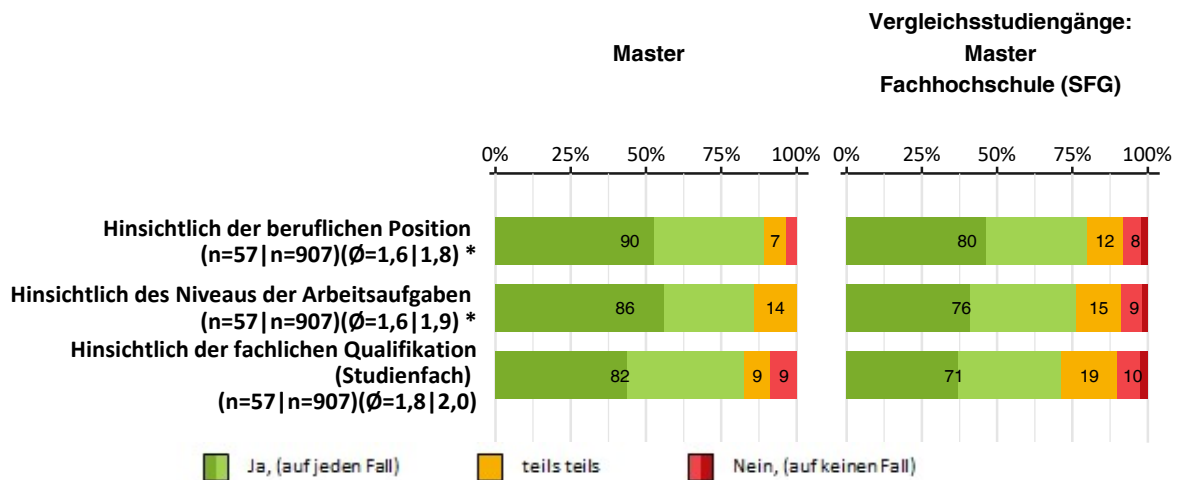
Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 21: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation

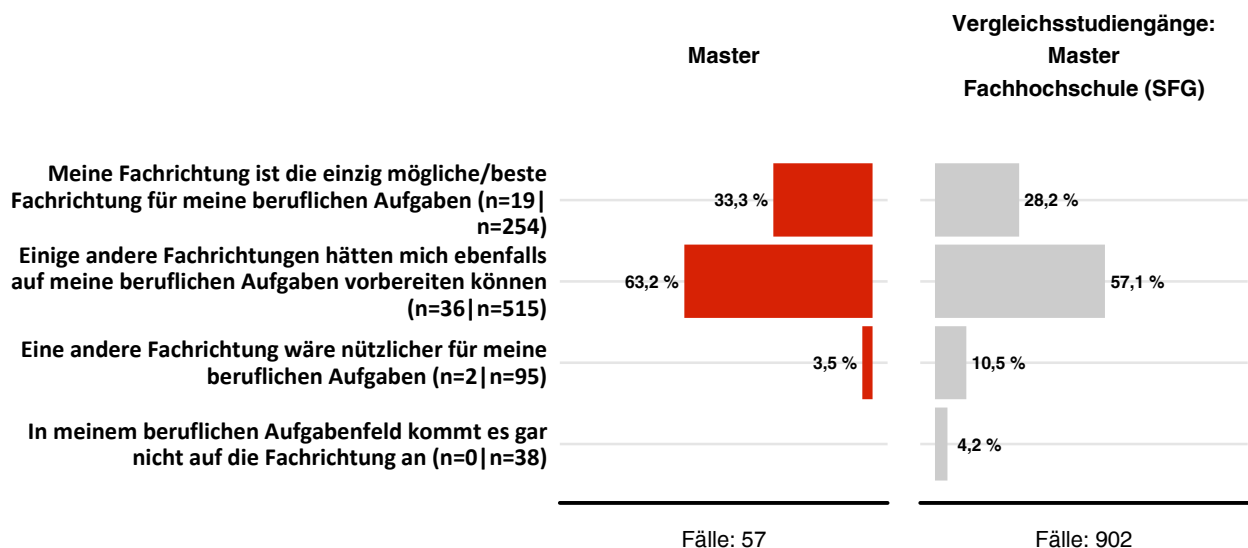
Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind?



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Entsprechend Qualifikation beschäftigt

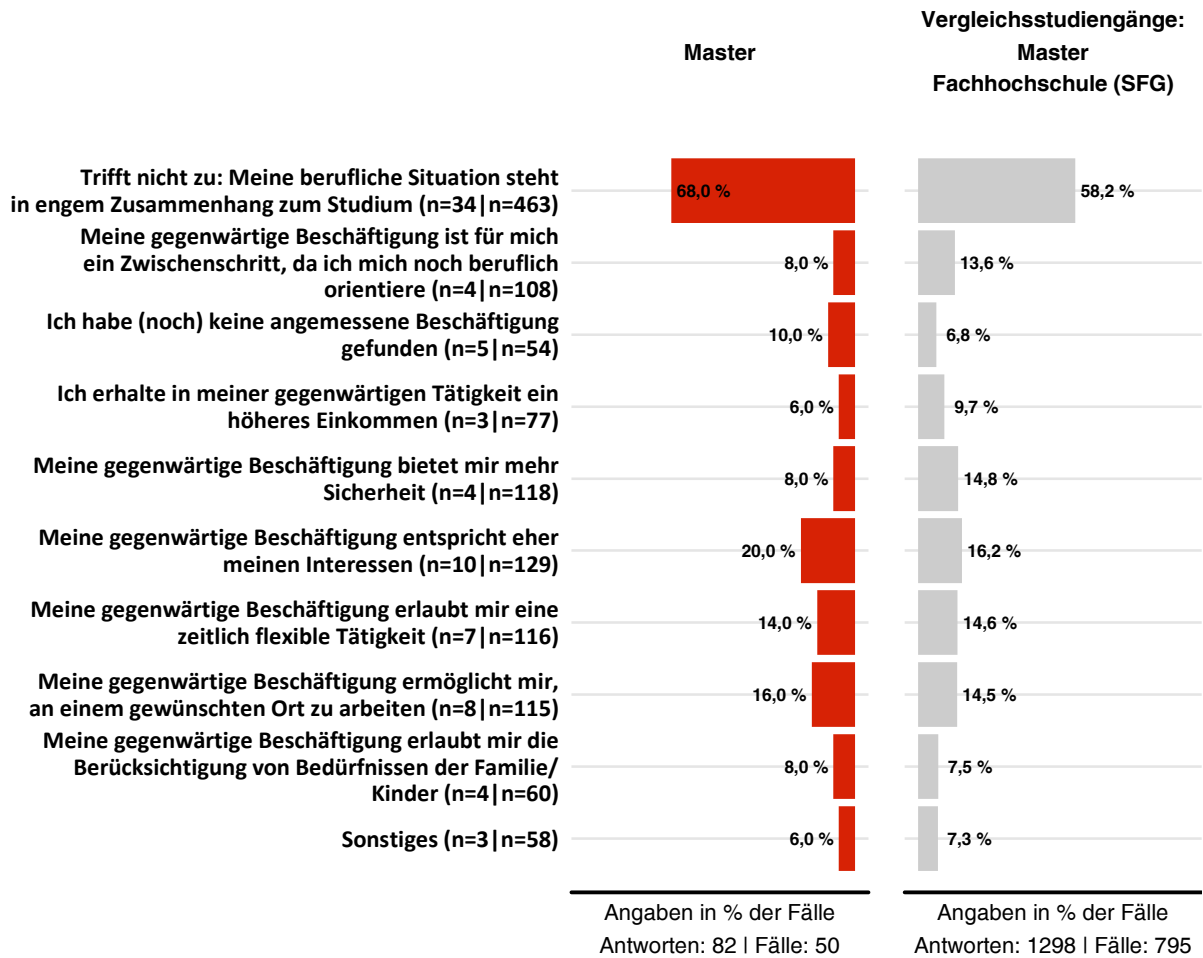
Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 23: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennung)



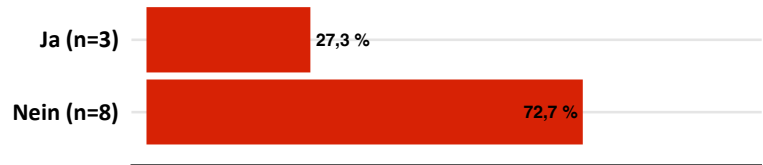
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 24: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung

9 Hochschulspezifische Fragen

Haben Sie diesbezüglich [Erwägung des Studienabbruchs] das Beratungsangebot der Zentralen Studienberatung (Service-Center Studium und Lehre [SCSL]) in Anspruch genommen?

Filterfrage bei Bejahung der Erwägung des Studienabbruchs



Fälle: 11

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 25: Beratung [SCSL]/ZSB

Inwieweit hat Ihnen das Beratungsangebot der Zentralen Studienberatung (Service-Center Studium und Lehre [SCSL]) dabei geholfen, Ihr Studium erfolgreich fortzuführen?

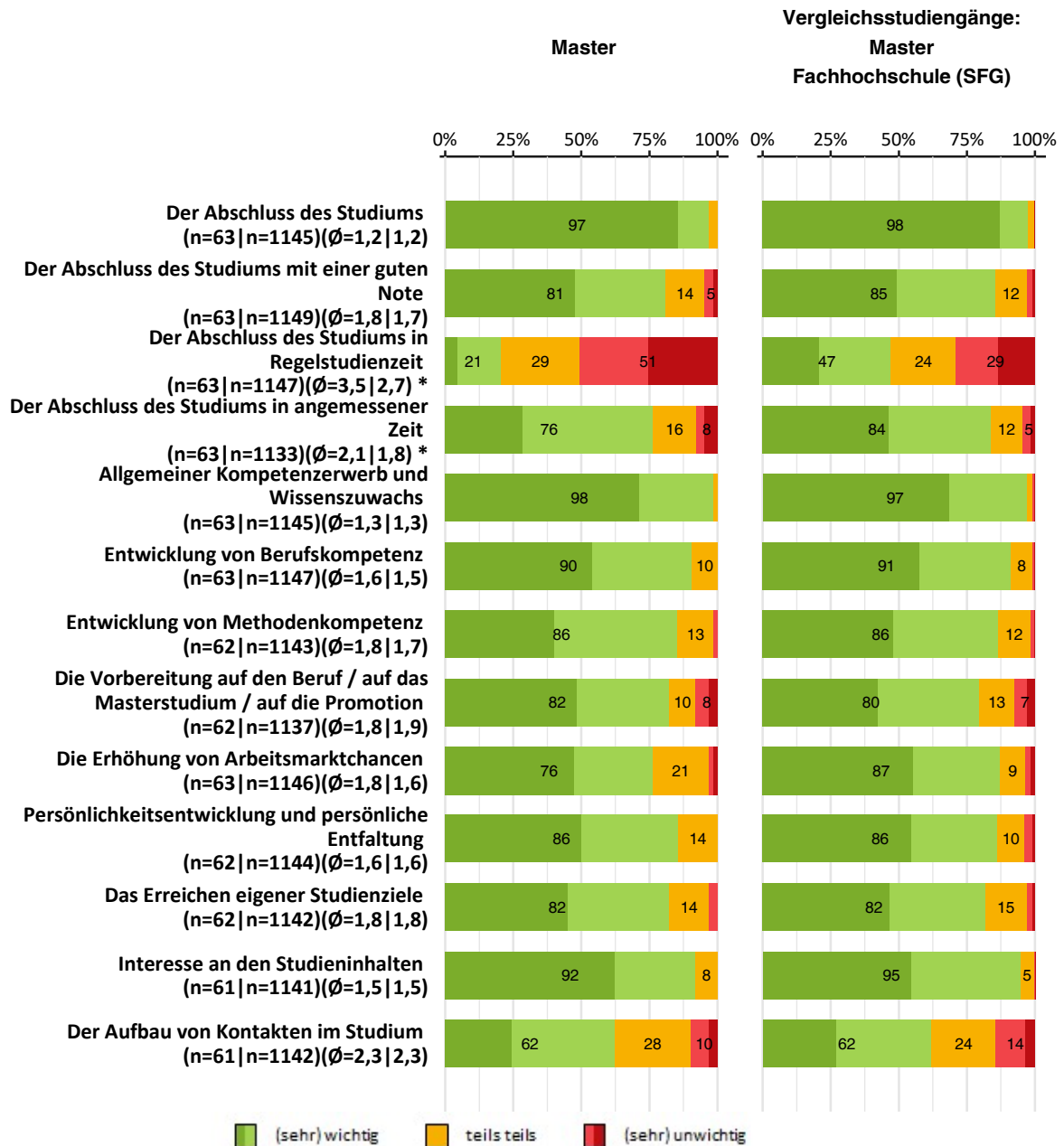
Filterfrage bei Inanspruchnahme der Beratung [SCSL]/ZSB

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 26: Beratung SCSL/ZSB_1

10 Befragungsschlaglicht: Studienerfolg

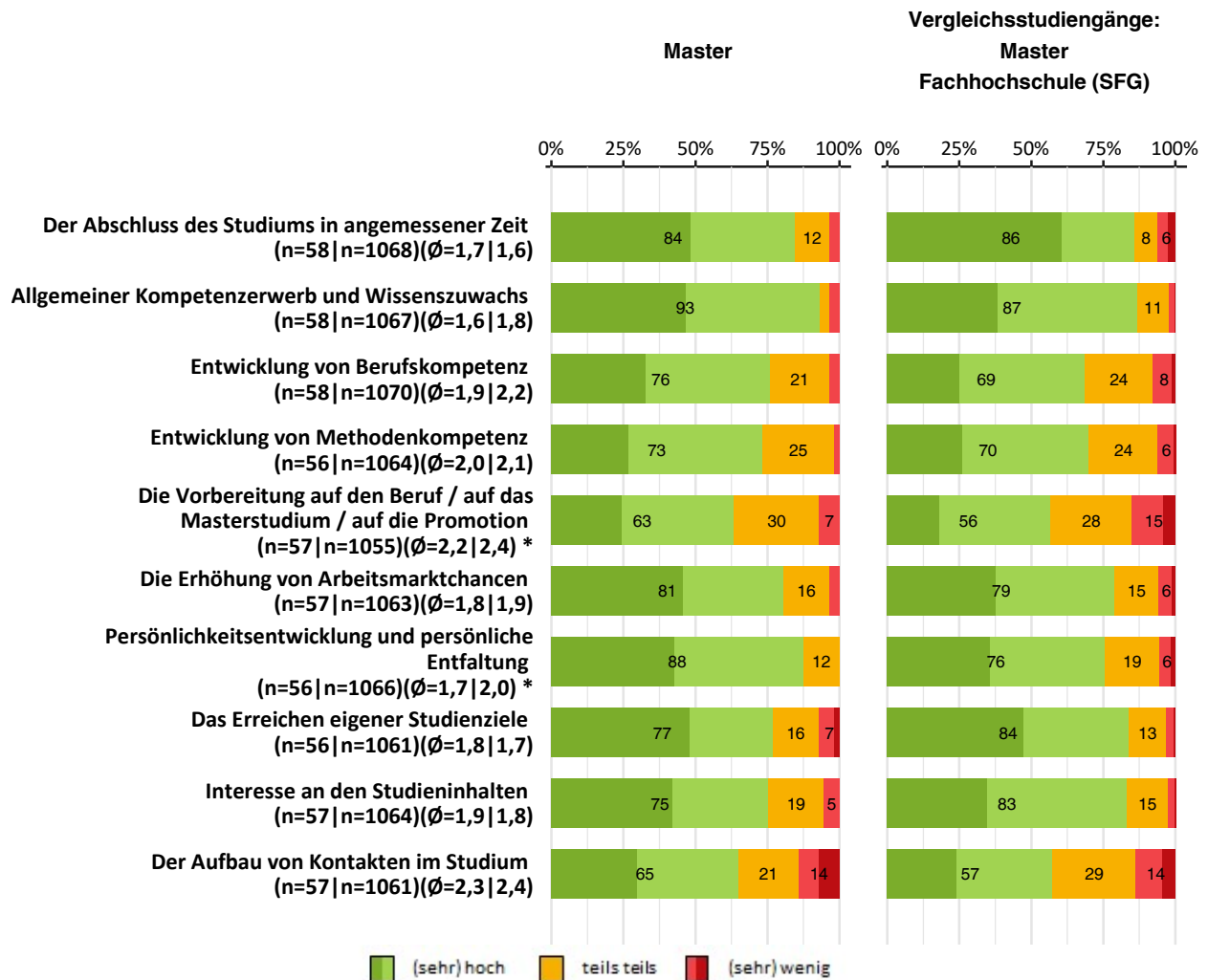
Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs?



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 27: Studienerfolg normative Erwartung

In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht?



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 28: Studienerfolg Performanz

11 Anhang

Im Bericht enthaltene Studienfächer	n	%
Architektur	1	1.1
Bauingenieurwesen	10	11.4
Baumanagement	5	5.7
Eff. Mob. i.d.Fahrz.t.	2	2.3
El. u. Informat.tech.	6	6.8
Informatik	12	13.6
Internat. Management	4	4.5
Komm. u. Medienman.	4	4.5
Maschinenbau	10	11.4
Mechatronik	1	1.1
Sensor Systems Techn.	4	4.5
Techno.-Entrepreneurs.	1	1.1
Verkehrssystemmanage.	3	3.4
Wirt.-ingenieurwesen	15	17.0
Wirtschaftsinformatik	10	11.4
Gesamt	88	100.0

Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer

Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: reifenberg@istat.de

Tel: 0561 - 953 796 81